

Des Kriegers Frau an der Wiege.

Du liegst in weicher Wiege,
Von Mutter eingewiegt;
Wer weiß, wo jetzt dein Vater
Auf hartem Lager liegt!
Durchnäßt vom kalten Regen,
Durchweht vom schnöden Wind,
Seufzt er vielleicht herüber,
Nach uns, nach Weib und Kind.

Vielleicht steht er auf Wache
Im Dunkel dieser Nacht,
Und horcht, wenn Windesrauschen
Verdächt'gen Laut gebracht.
Vielleicht wird jetzt sein Leben
Vom list'gen Feind bedroht;
Es blitzt, es pfeift die Kugel,
Und Vater! — der ist todt.